



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0034-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 30.Oktober 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pock, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. September 2015 unter der **Nr. 6340/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den Einsatz des Kältemittels R1234yf in Pkw-Klimaanlagen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele der in Österreich zugelassenen Kraftfahrzeuge enthalten zum Stichtag 1. August 2015 das Kältemittel R1234yf (bitte nach Bundesland, Anzahl der Fahrzeuge und Typ aufschlüsseln)?*

Laut Erhebung des ADAC wurden bzw. werden (Stand 06/2015) bislang folgende Modelle mit R1234yf ausgeliefert:

- BMW i3 ab 2013
- BMW i8 ab 2014
- Chevrolet Malibu ab 2012
- Chevrolet Trax ab 2012
- Citroen C3 PICASSO ab Oktober 2013
- Citroen C4 PICASSO ab 2013

- Citroen C4 Cactus ab 2014
- Fiat Alfa Romeo 4C
- Fiat 500x ab Januar 2015
- Ford Tourneo Custom (M1) ab 2013
- Ford Transit (M1) ab 2013
- Hyundai i10 ab November 2013
- Hyundai i30 von März 2012 bis August 2012, ab 2013
- Hyundai Santa Fe ab 2013
- Infiniti Q50 ab Oktober 2013
- Jeep Renegade ab Oktober 2014
- Jeep Cherokee ab Juli 2014
- Kia Cee'd von Juni 2012 bis August 2012, ab 2013
- Kia Optima ab Mai 2012
- Kia Sportage ab 2012
- Kia Carens ab 2012 Kia Sorento ab 2013
- Kia Soul ab Dezember 2014
- Kia Venga ab Januar 2015
- Lexus GS von Juli 2012 bis November 2012
- Lexus NX ab Oktober 2014
- Mazda 2 ab Februar 2015
- Mazda CX-5 von April 2012 bis Mai 2012
- Mercedes-Benz SL von September 2011 bis Mai 2012
- Mitsubishi Space Star ab April 2012
- Nissan Note ab Oktober 2013
- Nissan Quahqai ab Februar 2014
- Nissan X-Trail ab Juli 2014
- Nissan Pulsar ab Oktober 2014
- Opel Mokka ab Januar 2013
- Peugeot 308 ab September 2013
- Peugeot 508 ab September 2012
- Peugeot 2008 ab April 2013
- Peugeot 3008 ab Oktober 2013
- Peugeot 5008 ab Oktober 2013
- Renault Zoé ab Juni 2013
- Renault Twingo ab September 2014
- Rover Range Rover ab 2013
- Subaru XV ab März 2012
- Subaru BRZ ab September 2012
- Subaru Forester ab 2013
- Subaru Impreza ab 2013
- Suzuki Celerio ab November 2014
- Suzuki SX4 ab Oktober 2013
- Suzuki Vitara ab April 2015
- Tesla Modell S ab August 2013
- Toyota GT86 von September 2012 bis Juni 2013

- Toyota Prius Plus von Juni 2012 bis August 2012

Zulassungszahlen stehen dem bmvit keine zur Verfügung.

Zu den Fragen 2 bis 8:

- *Welche aktuellen Kenntnisse hat Ihr Ressort zur Risikobewertung des Kältemittels R1234yf und seiner Brandgase und Reaktionsprodukte?*
- *Sind Ihrem Ressort oder ihm nachgeordneten Behörden Studien bzw. Untersuchungen bekannt, die eine direkte quantitative Übertragung auf ein reales Unfallgeschehen eines Pkws mit dem Kältemittel R1234yf zulassen?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Welche Ergebnisse brachten die unter Frage 3 genannten Studien bzw. Untersuchungen im Hinblick auf die Gesundheit von Insassen und Rettungskräften hinsichtlich der Bildung der Brandgase und Reaktionsprodukte*
- *Flusssäure*
- *Carbonyldifluorid*
- *sowie weiterer Reaktionsprodukte?*
- *Sind Ihrem Ressort Brandtests an Pkws, die das Kältemittel R1234yf enthalten, bekannt, die nach Auffassung Ihres Ressorts geeignet sind, einen Beitrag zur Risikobewertung des Kältemittels hinsichtlich eines realen Unfall- oder Brandgeschehens zu leisten, und wenn ja, welche?*
- *Von wem und wann wurden nach Kenntnis Ihres Ressorts die unter Frage 5 erwähnten Tests durchgeführt?*
- *Welche Ergebnisse brachten die unter Frage 5 erwähnten Tests nach Kenntnis Ihres Ressorts?*
- *Plant Ihr Ressort oder eine ihm nachgeordnete Behörde eigene Tests bzw. Vergleichstests zu den in Frage 5 erwähnten Tests, welche die Komplettverbrennung von Pkws mit jeweils dem Kältemittel R-134a und dem Kältemittel R1234yf beinhalten?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn nein, warum nicht?*


Diesbezüglich sind im Verkehrsressort keine speziellen Kenntnisse vorhanden. Da es in Österreich keinen betroffenen Fahrzeughersteller gibt, und Fahrzeuge mit EU-Betriebserlaubnis zugelassen werden müssen (Handelshemmnis), ist diese Frage auf europäischer Ebene zu klären.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- *Gibt es nach Kenntnis Ihres Ressorts ein Monitoring über die Freisetzung von Trifluoressigsäure in die Umwelt?*
- *Wenn ja, welche Ergebnisse brachte dieses Monitoring bisher?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wieviel Trifluoressigsäure wird derzeit pro Jahr nach Kenntnis Ihres Ressorts im Bundesgebiet freigesetzt, und durch welche Prozesse bzw. aus welchen Quellen?*
- *Welche Kenntnisse hat Ihr Ressort über Wasser- und Gewässergefährdung durch Trifluoressigsäure?*
- *Wie ist nach Kenntnis Ihres Ressorts der derzeitige Stand der Bewertung von R1234yf im Rahmen der REACH-Stoffbewertung?*

Meinem Ressort liegen keine diesbezüglichen Informationen vor. Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6339/J durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verweisen.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2015-10-30T15:57:22+01:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	p1H/ENn372czC8ADhVHwyAwRXkAUfabpQRsmOuRyqICTIJuRhZHXdSn4ZEolPh+N5O0KitH+emtK8fgdRYnChLIVVqOA496S+CAoBN4C1bGu3qVe2O9EbpjLW2bAmhPo+kJju4BQITsBQKhghaj/qJPaW+pZtQnVVVZ5Ow+YwnGrDaO7xU1Pc8+Ry2bAXnzgXcn1/KZ/0PScaJxj/L4sv9ZFAz92KrP/pi9Y46xFUyTW1WeOMTCyLFUROQaydyPCEsqKg71nCxoCEprKbUVmW4VSBi4wYnDGZ6tjxqi+69i0m4c/siPg8YH67BC2Bpb8tSJ0jBsrJHlbaydxMKMeQ==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	